

10.10.2018

Kleine Anfrage 1566

des Abgeordneten Gordan Dudas SPD

Wie begegnet die Landesregierung der Borkenkäferproblematik?

Durch Frühjahrssturm „Friederike“, die lange Trockenheit und Hitze in den Sommermonaten herrschten ideale Bedingungen für die Vermehrung der Borkenkäfer. Durch den Sturm umgestürzte Bäume mussten auf Grund der Situation am Holzmarkt im Wald unaufgearbeitet an der Wurzel verbleiben, um noch eine Zeit lang mit Wasser versorgt und dadurch gelagert werden zu können. Doch die Trockenheit machte diese Überlegungen zu Nichte. Stattdessen wurden durch den fehlenden Niederschlag auch die anderen Bäume immer stärker geschwächt, sodass förmlich ein Paradies für die Schädlinge entstanden ist.

Und mittlerweile ist die Plage in unseren Wäldern immer stärker sichtbar. Forstleute und Waldbesitzer schlagen Alarm. Die Auswirkungen auf unsere Wälder werden nach Expertenschätzungen verheerend sein. Vergleiche mit Kyrill und darüber hinaus machen die Runde. Auch logistisch und finanziell, besonders für die vielen kleinen Waldbesitzer in NRW, drohen enorme Schäden, zumal die Holzpreise bereits im freien Fall sind. Die Rufe nach Unterstützung durch die Politik werden lauter.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung die drohende Borkenkäferplage? (Bitte mit Blick auf die Entwicklung unserer Waldflächen, die Folgen für die Waldbewirtschaftung sowie die Holzvermarktung)
2. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um der Borkenkäferplage sowohl kurzfristig als auch nachhaltig zu begegnen? (Bitte auch mit Blick auf das Forstschädenausgleichsgesetz und den hoheitlichen Forstschutz gemäß Landesforstgesetz [§§ 52 u. 53 LFoG])
3. Welche finanziellen (Not-)Hilfen für Waldbesitzer und Forstbetriebe zieht die Landesregierung in Erwägung?

Datum des Originals: 09.10.2018/Ausgegeben: 11.10.2018

4. Welche Konsequenzen zieht die Landesregierung aus der aktuellen Notlage mit Blick auf die Umstellung der Holzvermarktung in NRW?
5. Welche Unterstützung für die lokalen Verantwortlichen bietet das Land NRW?

Gordan Dudas